

<b>FDP/Volt</b>	<b>Eingang Büro der Kreisorgane am 03.06.2026</b>	<b>Antrag 2026/0058/AT</b>
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der FDP/Volt-Kreistagsfraktion Bereitstellung eines Budgets für das Kreisverbindungskommando Hochtaunus</b>	

### **Beschlusstext**

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss in der Planung des kommenden Kreishaushalts folgendes umzusetzen:

1. Dem Kreisverbindungskommando Hochtaunus (KVK HTK) wird ein Budget in Höhe von 5.000 € pro Jahr zur Verfügung gestellt.
2. Die Mittel dienen der Deckung von Sach- und Betriebskosten, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit der Reservistinnen und Reservisten entstehen.
3. Die Mittelverwendung erfolgt ausschließlich gegen Beleg; nicht verbrauchte Mittel fallen an den Hochtaunuskreis zurück.

### **Begründung**

Die im Kreisverbindungskommando Hochtaunus eingesetzten Reservistinnen und Reservisten leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur zivil-militärischen Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich des Katastrophenschutzes, der Krisenvorsorge und der Unterstützung der Gefahrenabwehrbehörden im Hochtaunuskreis.

Derzeit tragen die Angehörigen des KVK HTK jedoch alle laufenden Sachkosten aus eigener Tasche, da die Bundeswehr lediglich Mittel für das Landeskommando, aber nicht für die Kreisverbindungskommandos geplant hat. Deshalb haben die Reservisten keine Möglichkeit sich die Sachkosten (mit Ausnahme von Reisekosten) erstatten zu lassen.

Zu diesen privat durch Reservisten finanzierten Ausgaben gehören unter anderem:

- Büromaterial wie Papier, Ordner, Verbrauchsmaterial
- Ausstattungsgegenstände wie Transportkisten oder Organisationsmaterial
- Verpflegung im Rahmen von Übungen
- technische Geräte wie Beamer, etc.
- Repräsentationsmittel wie Aufstellwände oder Zelte für Veranstaltungen, Fahnen oder Banner
- Teilnahme an Projekten wie z. B. das Projekt „Flammenteilung“ in Verdun, ein Projekt zusammen mit der Feldbergschule Oberursel, das vollständig privat finanziert wurde

Damit leisten die Reservisten nicht nur ehrenamtlich und unentgeltlich ihren Beitrag zur Einsatzbereitschaft im Katastrophenschutzfall, sondern tragen zusätzlich private z. t. Erhebliche Sachkosten, die eigentlich im öffentlichen Interesse liegen.

Ein Budget von 5.000 € pro Jahr ist dabei:

- ein Platzhalter, der eine Grundfinanzierung sicherstellt
- kein Blankoscheck, da jede Ausgabe belegpflichtig ist
- ein Beitrag zur Wertschätzung und Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Reservisten
- ein Baustein zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit des KVK HTK

gez.

Holger Grupe  
Fraktionsvorsitzender

Fiona Byrne  
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Tim Hordorff  
Parlamentarischer Geschäftsführer